

Bei steigendem Silbergehalt, 60, 70 und 80%, wobei dieselbe Erscheinung sich noch zeigte, enthielten die ausgetriebenen Wismuthkugeln fast übereinstimmend 2,5% Silber.

Wismuthsilberlegirung zeigt daher die entgegengesetzte Erscheinung wie Bleisilberlegirung; denn während bei jener erst das erstarrende das silberreichere, ist dies bei der Bleilegirung das silberärmere Metall.

107. G. Krämer: Ueber krystallisirte Phosphorsäure.

Wird einer Phosphorsäurelösung, deren Wassergehalt durch Bestimmung des spec. Gewichts bekannt ist, so viel Wasser durch Verdampfen entzogen, daß die restirende Säure genau die Zusammensetzung hat, die der Formel H_3PO_4 entspricht, so erstarrt sie beim Erkalten zu sehr schönen, durchsichtigen, prismatischen Krystallen.

Herr Lindner, Chemiker bei Herrn Schering, der diese Beobachtung zuerst machte, glaubt damit die sogenannte glasige Phosphorsäure verdrängen zu können, die bekanntlich nie rein ist, sondern nur durch Zusatz von Alkali in jenem Zustande erhalten werden kann.

Correspondenzen.

108. Ch. Friedel, aus Paris den 14. Juni 1869.

Ich habe mir die nöthigen Anzeigen über die chemischen Arbeiten, welche der Academie am 7. c. vorlagen, nicht rechtzeitig genug verschaffen können, um Ihnen vor Ihrer Sitzung vom 14. c. darüber zu berichten.

Doch, bevor ich von dieser letzten Sitzung spreche, erlauben Sie mir auf die Sitzung vom 24. Mai, in welcher Hr. Balard eine Arbeit des Hrn. Barré mittheilte, zurückzukommen. Dieser Chemiker hat gefunden, daß das Product der trocknen Destillation des Holzes außer Essigsäure die ganze Reihe der fetten Säuren bis zur Capronsäure wenigstens enthält. Die Säuren können aus den Mutterlaugen des essigsauren Natriums erhalten werden; die Salze werden durch Schwefelsäure zersetzt, worauf das Säuregemisch in die Aether übergeführt wird; diese letzteren werden durch fractionirte Destillation getrennt. Sie sieden von 55^0 bis 165^0 . Beim Verseifen der verschiedenen Fractionen mit Baryt haben sie ameisensaures, essigsaures, propionsaures, buttersaures, baldriansaures und capronsäures Barium gegeben. Ameisensäure ist nur in geringer Menge vorhanden, nächst der Essig-